

Pressemitteilung

DB Schenker-Unternehmen Anterist + Schneider am Produktionsrekord von Ford in Köln beteiligt

Ford Köln hat 500.000 Ford Fiesta ausgeliefert • Kontraktlogistik ermöglicht schlanke und effiziente Prozesse just-in-sequence

(Frankfurt/Köln, 27. Januar 2010) Vor wenigen Tagen verließ in Köln der 500.000. Fiesta das Montageband von Ford. Mit einer ausgefeilten Produktionsversorgung für das Kölner Werk hat die Schenker Deutschland AG einen wesentlichen Beitrag für den neuen Rekord des Automobilherstellers geleistet. Die auf Automobillogistik spezialisierte Tochtergesellschaft Anterist + Schneider versorgt die Produktion zuverlässig just-in-sequence mit Materialien wie Kabelbäumen und Befestigungsteilen. „Wir tragen mit unserer Expertise dazu bei, alle Prozesse soweit zu verschlanken und zu systematisieren, dass das stark angestiegene Produktionsvolumen schnell und zuverlässig realisiert werden konnte“, sagt Dr. Michael A. Kluger, im Vorstand der Schenker Deutschland AG für die Logistik verantwortlich. Joachim Stern, Geschäftsführer der Anterist + Schneider Automotive Service GmbH in Köln, bekräftigt: „Im Rahmen der seit längerem bestehenden Zusammenarbeit unterstützen wir Ford auch bei Produktionsschwankungen mit individuellen und flexiblen Logistikkösungen.“

Im Milkrun-Verfahren – dabei sind Wiederbeschaffungszyklus und Route im Vorfeld festgelegt – beschaffen die Experten von Anterist + Schneider die Materialien für die Montage des Ford Fiesta bei zahlreichen Lieferanten in ganz Europa. Nur 800 Meter vom Kölner Fordwerk entfernt unterhält das DB Schenker-Unternehmen das Lager, in dem der für die Produktion notwendige Materialbestand bevorratet wird. Per Kanban-Verfahren – orientiert am Bedarf der Fahrzeugmontage – ruft Ford die benötigten Teile ab.

Anterist + Schneider liefert täglich etwa 2.400 Kleinteilebehälter mit Befestigungsteilen an die Produktionslinien des Autoherstellers. Weiterhin wird der komplette Kabelbaum just-in-sequence (sequenzgerecht) direkt an den Verbauort gebracht. Dabei ist besondere Sorgfalt erforderlich. „In der Montage wird nicht nochmals geprüft, ob beispielsweise auch der richtige Kabelbaum angeliefert wurde. Nur wenn das richtige Teil zur richtigen Zeit am richtigen Ort ist, kann eine reibungslose Produktion garantiert werden“, erklärt Joachim Stern. Darum haben die Logistikexperten ihre Abläufe mehrfach gegen Fehler abgesichert und so die Fehlerquote auf nahezu Null gesenkt – gleichgültig, ob Sonderschicht oder Produktionsspitzen.

Die Anterist + Schneider Automotive Service GmbH ist einer der großen Logistikdienstleister im Kölner Industriepark. Dort werden komplette Module wie Unterbau, Kühlereinheit, Tür oder Instrumententafel vorgefertigt und in der hochgradig automatisierten Endmontage von Ford zusammengebaut.

A. Josef Lederer
Sprecher
Tel. +49 6107 74-452
Fax +49 6107 74-199
josef.lederer
@dbschenker.com
www.schenker.de